



Nutzungsordnung „Digitale Dienste“ am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Anwendungsbereich

Diese Nutzungsordnung regelt die Nutzung aller schulischen Computereinrichtungen, internetfähigen Endgeräte, Anwendersoftware, Computerdienstleistungen und Netzwerke. Diese werden nachfolgend als „Digitale Dienste“ genannt und werden am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium im Rahmen des Unterrichts, der Gremienarbeit und zum Ausbau sowie zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts genutzt.

Nutzungs- und Weisungsberechtigte

- (1) „Nutzungsberechtigte“ sind alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schulleitung oder die verantwortliche Administrationsgruppe kann weitere Personen zur Nutzung zulassen. Die Nutzung kann eingeschränkt oder (zeitweise) versagt werden, wenn der betreffende Benutzer seinen Pflichten nicht nachkommt.
- (2) Nach Ausscheiden (Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Umsetzung, Abgang an eine andere Schule, Abgang aus anderen Gründen, oder ähnliches) aus dem Leonardo-da-Vinci-Gymnasium werden alle Benutzerkonten sowie Benutzerdaten (sowohl Cloud als auch serverseitig) gelöscht. Die Löschfrist beträgt 6 Wochen nach dem Ausscheiden.
- (3) „Weisungsberechtigte“ sind die unterrichts- bzw. aufsichtführenden Lehrkräfte oder von der Schulleitung beauftragten Personen. Deren Weisungen ist Folge zu leisten.

Zugangsdaten

- (1) Alle Nutzungsberechtigten erhalten für den Zugang zu den digitalen Diensten jeweils eine individuelle Nutzerkennung und ein Passwort, welches bei der ersten Nutzung zu ändern ist.
- (2) Die Nutzer haben sichere Passwörter (mindestens acht Zeichen lang und müssen Ziffern, Sonderzeichen, Groß- und Kleinbuchstaben enthalten) zu wählen und diese mindestens jährlich zu ändern.
- (3) Der Nutzer ist für die Aktivität, die unter seinem Namen laufen, verantwortlich. Er ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten.
- (4) Das Arbeiten unter einer fremden Nutzerkennung (Account) ist untersagt.
- (5) Die Schulleitung sowie die Administratoren sind bei Verlust bzw. Diebstahl des Passwortes oder der eigenen Geräte mit gespeicherten Zugangsdaten unmittelbar zu benachrichtigen

Datenschutz

- (1) Im Rahmen der Zuteilung der Zugangsdaten werden persönliche Daten erhoben (u.a. Name und Klassen-/Kurszugehörigkeit). Diese werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe erfolgt nur in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen). Die Daten werden vor dem Zugriff Dritter geschützt, aufbewahrt und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vernichtet.
- (2) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Schulleitung und die Administratoren möglich ist, Einsicht in die Daten der digitalen Dienste zu nehmen. Die



Einsichtnahme wird nur im Verdacht eines Missbrauches und in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten erfolgen.

- (3) Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, Einsicht in die Arbeitsbereiche und Bildschirminhalte der Schüler zu nehmen und können bei Bedarf angemessene Maßnahmen (z.B. Löschen von Daten) ergreifen.
- (4) Bei der Nutzung von mobilen WLAN-Routern auf Mobilfunkbasis kann keine Anonymität gegenüber Dritten sowie keine Inhalte-Filterung sichergestellt werden.

Gerätenutzung

- (1) Die Bedienung der von der Schule gestellten oder von den Nutzungsberechtigten mitgebrachten Computern einschließlich jedweder Hard- und Software hat entsprechend der Anweisungen der unterrichts- bzw. aufsichtsführenden Lehrkräfte zu erfolgen
- (2) Die Nutzungsberechtigten sind zum sorgsamem Umgang mit den von der Schule gestellten Geräten verpflichtet. Das Essen und Trinken während der Nutzung der von der Schule gestellten Computern in den Räumen ist untersagt.
- (3) Nach Beendigung der Nutzung muss der Raum ordnungsgemäß verlassen werden. Dabei ist jeder Nutzer für seinen Arbeitsplatz verantwortlich (PC ordnungsgemäß herunterfahren, Gerät/Monitor ausschalten, Arbeitsplatz aufräumen, Stuhl ordentlich an den Tisch stellen).
- (4) Beschädigung der Geräte sowie Störungen oder Schäden an den von der Schule gestellten Computern sind der unterrichts- bzw. aufsichtsführenden Lehrkräfte unverzüglich zu melden.
- (5) Veränderungen der Installation und Konfigurationen der von der Schule gestellten digitalen Dienste sind untersagt. Fremdgeräte dürfen nicht ohne Zustimmung der unterrichts- bzw. aufsichtsführenden Lehrkräfte an Computersystem der Schule oder an das schulische drahtgebundene Netzwerk angeschlossen werden. Das Löschen und Manipulieren von fremden Daten ist verboten.
- (6) Bei Nutzung mobiler WLAN-Router verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler, nur die von der verantwortlichen Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts vorgegebenen Web-Seiten zu besuche bzw. Dienste zu nutzen.

Nutzungen

- (1) Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrechts, des Urheberrechts und des Jugendschutzrechtes sind zu beachten.
- (2) Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische, jugendgefährdende, beleidigende oder sonstige strafrechtlich verbotene Inhalte aufzurufen oder zu verbreiten.
- (3) Alle digitalen Dienste dienen ausschließlich schulischen Zwecken und dürfen ausschließlich schulisch bzw. dienstlich genutzt werden, eine private und kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.
- (4) Die unterrichtliche Nutzung der digitalen Dienste ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch, wenn dies aus unterrichtlichen Gründen erforderlich ist.
- (5) Das Herunterladen von Dateien und Anwendungen ist nur mit Einwilligung der unterrichts- bzw. aufsichtsführenden Lehrkräfte zulässig.



Datenverfügbarkeit und Datenverbleib

- (1) Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und Diensten. Eine Haftung des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragung oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.
- (2) Die Nutzungsberechtigung der digitalen Dienste endet mit dem Verlassen der Schule. Benutzerkonten von Schülerinnen und Schülern, die die Schule verlassen, werden ohne vorherige Ankündigung deaktiviert und anschließend gelöscht. Die Sicherung der Daten zur weiteren Verwendung obliegt dem Nutzer, das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, die als Folge einer Benutzerkontenlöschung auftreten.

Verstöße gegen die Nutzungsordnung

Zuwerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung haben neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung der digitalen Dienste sowohl schulordnungsrechtliche als auch zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge.

Ergänzende Regelungen

Nachfolgend werden die speziellen Nutzungsregelungen der digitalen **Dienste** beschrieben.

Anwendersoftware und externe Lern- und Kollaborationsplattformen

- (1) Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt berechtigten Schülergruppen kostenfreie Möglichkeiten zur Verfügung, sich selbstständig im Unterricht benötigte Software herunterzuladen und diese zu nutzen. Außerdem bietet das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium an, einen Zugang zu Lern- und Kollaborationsplattformen externer Anbieter (Microsoft Office 365, Anton, Antolin) zu erhalten und zu verwenden.
- (2) Die Software und die externen Plattformen dürfen nur im Rahmen der Vertragsbedingungen (EULA / End User License Agreement) der jeweiligen Anbieter genutzt werden. Beispielsweise ist der Nutzer nicht berechtigt, die Software zu verändern, sowie Software und Zugänge zu den Plattformen zu vermieten, zu verleihen, zu verleasen, zu verkaufen, abzutreten oder anderweitig zu übertragen.
- (3) Die Unterrichtsanforderungen bestimmen den Einsatz der Software bzw. der jeweiligen externen Lern- und Kollaborationsplattform.
- (4) Für die Nutzung externer Lern- und Kollaborationsplattformen gelten darüber hinaus folgende Regeln:
 - Leistungsdaten und sensible Daten (z. B. Gesundheitsdaten) dürfen nicht in der Cloud gespeichert werden.
 - Es dürfen keine rechtsverletzenden Inhalte gespeichert werden.

Webseite www.leonardo-da-vinci-gymnasium.de

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der angebotenen Informationen.



WLAN (zum derzeitigen Zeitpunkt nicht verfügbar)

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt seinen Nutzern und Nutzergruppen für schulische Zwecke einen drahtlosen Netzzugang zur Verfügung. Über diesen Zugang besteht die Möglichkeit das Internet zu nutzen. Dabei werden Verkehrsdaten nach den gesetzlichen Vorgaben des TKG erhoben, verarbeitet und gespeichert. Dies umfasst die IP-Adresse und die MAC-Adresse des Endgeräts sowie die Nutzungszeit und Nutzungsdauer.

Datei-Server (iServ-Server)

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt seinen Nutzern oder Nutzergruppen für schulische Zwecke Speicherplatz auf einem Dateiserver zu Verfügung.

- (1) Für die Einrichtung des persönlichen Zugangs ist die Speicherung personenbezogener Daten gemäß der gültigen Richtlinie zur Benutzerregistrierung notwendig. Eine Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung der Nutzerkennung ist nicht möglich.
- (2) Zusätzliche Angaben zur Person obliegen dem Nutzer, da diese von anderen Benutzern eingesehen werden können.

Microsoft Office365 und Office-Cloud

- (1) Zur Nutzung des Dienstes ist die Erstellung eines persönlichen Microsoft Office 365 Kontos erforderlich. Dieses Konto wird durch die Schule bei Microsoft angelegt und administriert. Dabei werden folgende Daten erhoben und an Microsoft weitergegeben: Vorname, Nachnamens, Schule, Klasse, Schülernummer. Eine Microsoft-E-Mail-Adresse wird generiert.
- (2) Bei der Nutzung fallen weitere personenbezogene Daten an (z.B. persönliche Angaben in selbst erstellten Dateien, nutzungsbezogene Daten wie Datum der Anmeldung, Zeit, Zeitdauer und Art der Zugriffe auf Lernangebote, bearbeitete Lektionen und Korrekturen, veröffentlichte Beiträge).
Die generierte E-Mail-Adresse (Schülernummer@ldvg.info) wird für die Anmeldung zu den Microsoft Office365 Diensten und der Office-Cloud benötigt.
- (3) Auf Nutzungsdaten/Metadaten sowie die Inhaltsdaten hat der schulischen Administrator Zugriff. Die Zugriffe erfolgen ausschließlich im Rahmen von Wartungsaufgaben, Inhaltsdaten werden nicht eingesehen. Die verantwortliche Lehrkraft hat Zugriff auf die Informationen und Daten ihres Projektes bzw. ihres Kurses. Auf Daten im Zusammenhang mit Aufgaben und Workshops können die anderen Kursteilnehmer Einsicht nehmen. Für Unbefugte sind sie nicht einsehbar. Die Daten werden durch die Schule nicht an Dritte weitergegeben.
- (4) Die personenbezogenen Daten der registrierten Nutzer werden in Rechenzentren von Microsoft verarbeitet und gespeichert. Entsprechend der FWU 3.0-Lizenz befinden sich die Rechenzentren von Microsoft innerhalb der Europäischen Union.
- (5) Microsoft legt in seinen Bestimmungen für Online-Dienste/in den uns vorliegenden Datenschutzhinweisen die Bedingungen für die Nutzung dar und verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Überprüfung der Einhaltung dieser ist uns als Schule nicht möglich. *(Eine Übertragung der Kundendaten in die USA zur Bereitstellung der Microsoft-Online-Dienste kann nicht ausgeschlossen werden.)*
- (6) Für das Anlegen eines Microsoft-Kontos und die Nutzung im Unterricht werden personenbezogene Daten erhoben. Daher ist Ihre Einwilligung erforderlich. Sie können die



Einwilligung jederzeit gegenüber der Schulleitung für die Zukunft widerrufen. Das Office 365 – Konto wird dann durch die Schule deaktiviert.

- (7) Sind Sie mit der Einrichtung eines Microsoft-Kontos nicht einverstanden, so entstehen Ihrem Kind im Unterricht keine Nachteile. Das Arbeiten am Computer und die Speicherung von Daten erfolgen dann direkt auf dem Schulserver. Der Zugriff auf die erstellten Daten ist jedoch nicht von außen möglich. Dateien können aber versendet werden, Unterrichtsmaterial wird Ihrem Kind auf anderem Weg zur Verfügung gestellt. Beachten Sie, dass die Lizenz für Microsoft Office auf den eigenen Geräten nur solange gültig bleibt und funktioniert, solange das Office 365 Konto existiert.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsordnung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

03.05.2021 gez. die Schulleitung

Name des Schülers

Klasse

- Ich bin damit einverstanden, dass für meinen Sohn / meine Tochter durch die Schule ein Benutzerkonto angelegt wird. Ich stimme der Nutzung des Microsoft-Kontos für unterrichtliche Zwecke zu.
Die Nutzungsordnung „Digitale Dienste“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Name des/der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift

- Ich bin **nicht** mit dem Anlegen eines Benutzerkontos durch die Schule einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift